



PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSEINRICHTUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: ZWEITES QUARTAL 2014

Im zweiten Quartal 2014 erhöhten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 8 436 Mrd € gegenüber 8 173 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stieg der Bestand an versicherungstechnischen Rückstellungen – die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen – von 6 813 Mrd € auf 6 944 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür war unter anderem eine Zunahme der transaktionsbedingten Veränderungen um 57 Mrd €.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Bestände	Transaktions- bedingte Veränderungen ¹
	2013		2014		
	Q3	Q4	Q1	2014 Q2	
Finanzaktiva insgesamt	7 840	7 926	8 173	8 436	-
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	6 593	6 674	6 813	6 944	57
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 493	3 536	3 603	3 666	30
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2 253	2 296	2 339	2 405	22
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	846	842	870	872	5

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 40 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende Juni 2014 auf **Wertpapiere ohne Aktien** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 26 % zu den gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im zweiten Quartal 2014 um 30 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 22 Mrd €, während die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** im Berichtsquartal um 5 Mrd € zunahmen.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende Juni 2014 insgesamt 6 476 Mrd €, was 77 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich insgesamt auf 1 961 Mrd €.

Medienanfragen sind an Herrn William Lelieveldt unter +49 69 1344 7316 zu richten.

Anmerkung:

Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/icpf/html/index.en.html abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2013)

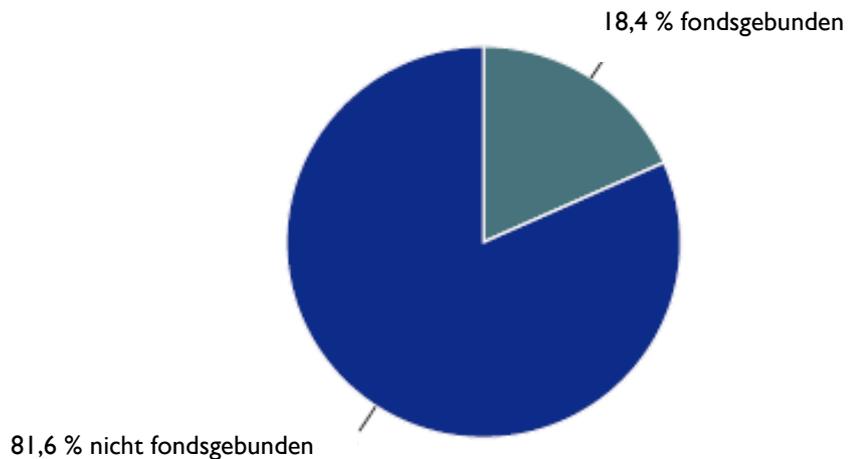
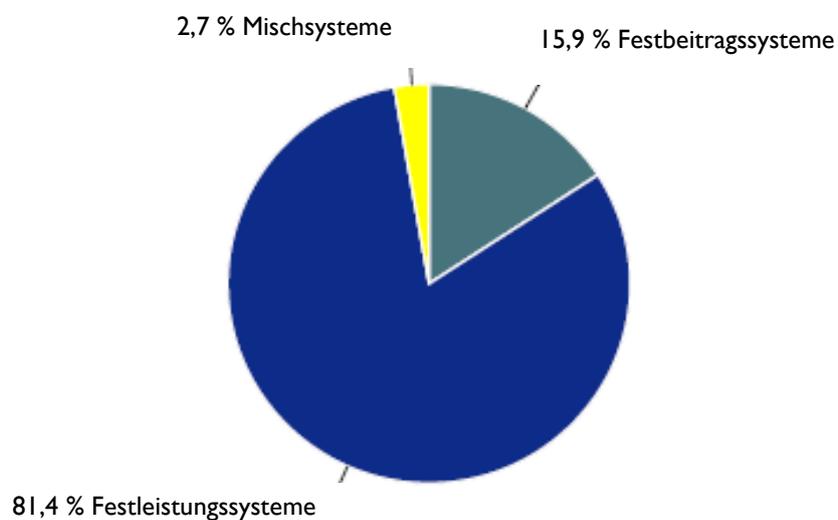


Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2013)



Quelle: EZB.

Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2
Finanzaktiva insgesamt	7 840	7 926	8 173	8 436
Bargeld und Einlagen	771	756	767	759
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	724	708	717	710
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	45	46	48	47
Kredite	480	480	494	494
<i>An Ansässige im Euro-Währungsgebiet</i>	446	447	459	459
MFIs	8	11	12	11
Öffentliche Haushalte	142	142	149	146
Sonstige Finanzintermediäre	26	24	25	28
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	84	82	81	82
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	50	51	53	54
Private Haushalte	135	138	139	139
<i>An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	34	33	35	35
Wertpapiere ohne Aktien	3 119	3 187	3 272	3 376
<i>Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	2 607	2 656	2 726	2 810
MFIs	702	676	675	689
Öffentliche Haushalte	1 409	1 476	1 543	1 600
Sonstige Finanzintermediäre	266	267	266	280
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	16	16	16	13
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	214	221	226	228
<i>Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben</i>	512	531	546	566
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	854	875	889	935
<i>Börsennotierte Aktien</i>	365	380	384	399
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	22	22	22	22
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	489	495	505	537
Investmentfondsanteile	1 981	2 022	2 096	2 197
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	1 870	1 911	1 984	2 078
Geldmarktfondsanteile	96	83	99	99
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	94	81	97	97
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	284	282	287	291
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	251	251	254	258
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	256	240	268	284
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	153	155	156	156
Passiva insgesamt	7 656	7 742	7 913	8 057
Entgegengenommene Kredite	278	265	278	284
Wertpapiere ohne Aktien	46	47	48	53
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	515	538	537	532
<i>Börsennotierte Aktien</i>	146	159	158	149
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	369	378	379	383
Versicherungstechnische Rückstellungen	6 593	6 674	6 813	6 944
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen</i>	3 493	3 536	3 603	3 666
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen</i>	2 253	2 296	2 339	2 405
<i>Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle²⁾</i>	846	842	870	872
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	224	218	238	245
Reinvermögen³⁾	337	339	415	536

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten.

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q1	2014 Q2
Finanzaktiva insgesamt	6 303	6 476	1 870	1 961
Bargeld und Einlagen	567	558	200	201
Kredite	432	431	62	63
Wertpapiere ohne Aktien	2 811	2 902	461	474
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	666	700	223	235
Investmentfondsanteile	1 285	1 344	812	854
Geldmarktfondsanteile	91	90	7	9
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	257	262	30	30
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	192	189	75	94
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	116	117	39	40
Passiva insgesamt	6 141	6 216	1 772	1 841
Entgegengenommene Kredite	259	262	19	22
Wertpapiere ohne Aktien	48	53	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	528	523	9	8
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 603	3 666	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	645	656	1 694	1 749
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	866	867	5	5
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	192	188	45	57
Reinvermögen	278	377	137	159

Quelle: EZB.

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.